

РАБОЧИЙ! КРЕСТЬЯНИН!



Помощью больному и раненому красноармейцу ты скрутишь голову всем бело-гвардейским ордам.

СПЕШИ НА ПОМОЩЬ! Польский хищник терзает тело твоих братьев: рабочих и крестьян.

ВРАНГЕЛЬ ЕЩЕ ЖИВ



ДОБЕЙ ЕГО БЕЗ ПОЩАДЫ

Bild 14 / Sowjetplakat:
„Arbeiter, Bauer! Wenn Du diesem kranken, verwundeten Rotgardisten hilfst, zerschmetterst Du allen Weißgardisten-Adlern das Haupt.“

Bild 15
Sowjetplakat:
„Wrangel lebt noch. Schlage ihn ohne Erbarmen.“

kommunistischer Plakat-künstler unmöglich. Diese Schwierigkeit zeigt sich auch in Rußland. Die Künstler der alten Gesellschaft zählten zum größten Teil nicht zum Proletariat. Sie standen dem Proletariat feindlich gegenüber. Plakat-künstler, die wirklich gute und wirkungsvolle Plakate schaffen können, müssen also allmählich aus dem Proletariat herauswachsen. Daß dies nicht in drei Jahren möglich ist, wird jeder begreifen. Diese Erfahrungen haben auch wir deutschen Kommunisten gemacht.

In einer Nummer des „Plakats“ wurden unsere Plakate scharf kritisiert. Mit



№ 89

ПОЛЬСКИЕ ПАНЫ ХОТЯТ ЗДУШИТЬ РАБОЧЕ-КРЕСТЬЯНСКУЮ РОССИЮ! СМЕРТЬ ЯСНОВЕЛЬМОЖНЫМ ПАНАМ!

Bild 16 / Sowjetplakat: „Der polnische Adlige, der letzte Hund der Entente.“